Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1908)

Heft: 79

Rubrik: Ausstellungen = Expositions

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BIBLIOGRAPHIE.

(NB. Die Redaktion übernimmt keine Verpflichtung, andere als die von ihr zur Besprechung verlangten Werke zu rezensieren. Immerhin werden auch unerbetene Bücher nach Möglichkeit besprochen. Wenn die Rezensionen nicht besonders gezeichnet sind, so sind sie redaktionell.)

(NB. La rédaction décline toute obligation de critiquer sous ce titre d'autres livres et publications que ceux qu'elle réclame expressément. Toutefois elle le fera dans la mesure du possible pour tous. Les articles non signés paraissant sous ce titre sont rédactionnels.)

Bei **Quelle & Meyer** in Leipzig ist erschienen: **„Die bildende Kunst der Gegenwart"** von **Jos. Strzygowski.**

Der bekannte Grazer Professor sucht hier in gemeinverständlicher Form allerlei praktische Fragen aus dem Gebiete der Kunst dem weiteren Publikum ebenso wie dem Fachmanne nahe zu bringen und geht dabei weniger darauf aus, abgeschlossene Urteile als Anregung zu selbständigem Denken und Weitererwägen zu bieten. In dieser Hinsicht ist das Buch sehr empfehlenswert, wenn wir auch mit manchen Behauptungen des Verfassers nicht einig gehen können. Er erreicht dies damit, dass er vom Vorhandenen die typischen und allgemein bekannten Beispiele herausgreift und daran seine Betrachtungen knüpft, welche den Vorzug warmer Ueberzeugung und nicht selten den der wohlwollenden Originalität haben. Ein Buch, das keiner ohne Befriedigung lesen wird und wäre sie auch nur eine kontradiktorische.

Bei **Ernst Reinhardt** in München ist erschienen: **„Maltechnische Winke und Erfahrungen"** von **C. Gussow.**

Aus dem reichen Schatze seiner vielseitigen praktischen Erfahrungen bietet hier ein an der Schwelle des Greisenalters stehender Maler seinen jungen und alten Kollegen ein Buch von Anschauungen, Winken und Erfahrungen der Maltechnik, wie sie nur eine reiche Praxis zu zeitigen vermag. Das kleine Büchlein ist ungemein reich und wird manch einem zum willkommenen Vertrauten und Freund werden und vielen das sagen, was sie sonst auf dem Umwege eigener Versuche, Zeitverluste und Enttäuschungen selber herausfinden müssten. Das Buch zerfällt in vier Hauptteile:

1. Grundierung der verschiedenen Materialien;
2. Farben und ihre Bindemittel;
3. Farbauftrag, Untermalung und Uebermalung;
4. Harze und Firnisse.

Jedes dieser Kapitel bietet eine erstaunliche Fülle Materials, welches so praktisch und handlich geordnet ist, dass sich das Buch wohl zum technischen Vademecum jedes Malers eignen dürfte.

Ferner sind eingegangen:

Ehrenberg, „Kunstgeschichte" (Fr. 7.50) bei **J. J. Weber** in Leipzig. Ein äusserst praktisches, handliches und im ganzen zuverlässiges Handbuch. Gut lesbar und übersichtlich.

Robert Prölss, „Aesthetik" (Belehrungen über die Wissenschaft des Schönen und der Kunst) (Fr. 5.—) bei J. J. Weber in Leipzig.

Sehr gelehrt, sehr ausführlich, sehr professoral und gründlich, — sehr deutsch, — daher alles andere als fliessend, leicht lesbar und kurzweilig. Dabei im Prinzip ebenso falsch wie jede Aesthetik, eine Wissenschaft, welche in sich unkünstlerisch ist. Dies kommt einem angesichts dieses Buches noch ganz besonders zum Bewusstsein. Es ist wieder ein Buch, welches das Schöne durch das Gehirn, statt durch die Sinne vermitteln will, und darin liegt seine Schwäche.

MITGLIEDER-VERZEICHNIS.

Herr Fritz Wagner, Maler in Lungern, ersucht uns mitzuteilen, dass sich in dem in letzter Nummer veröffentlichen Mitgliederverzeichnis ein Irrtum einschlich. Seine Adresse lautet: *Fritz* (nicht Jakob) Wagner, Maler in Lungern.

TECHNISCHE MITTEILUNGEN.
NOUVELLES TECHNIQUES.

Unter diesem Titel werden wir von nun an jeweilen Mitteilungen über Erfahrungen mit neuen Materialien, Instrumenten etc. bringen. Die verehrten Mitglieder werden dringend gebeten, diese Rubrik aus dem reichen Schatze ihrer Erfahrungen speisen zu helfen.

Sous ce titre nous publierons désormais les résultats d'expériences avec de nouveaux matériaux et instruments. MM. les membres sont instamment priés de nous faire des communications de leurs expériences personnelles.

Terra di Siena. Zu Eisenoxylhydrat und Tonerde gesellt sich bei dieser Farbe die Kieselsäure. Terra di Siena hat im ungebrannten Zustande weniger deckenden Charakter, bedarf vieler Anreibemittel und dunkelt häufig nach. Viele behaupten, ihr Nachdunkeln rühre von dem vielen Oel, welches bei ihrer Zubereitung verwendet werde, her. Diese Farbe trocknet langsam.

Vom Grundieren. Kreidegrund: Je weniger Leinöl dem Grunde beigesetzt ist, je mehr nimmt er den Charakter des saugenden Kreidegrundes an. Halbkreidegrund: Bei diesem Grunde ist der Grundmasse mehr Leinöl beizugeben. Oelgrund: Dieser Grund enthält noch mehr Leinöl und wird infolgedessen am wenigsten saugen.

AUSSTELLUNGEN.

SCHWEIZ.

BASEL.

Kunstverein. Permanent mit Ausnahme von Juli und August.
Gegenstände: Werke bildender Kunst, ausnahmsweise kunstgewerbliche Gegenstände.
Anmeldetermin: Das ganze Jahr.
Adresse: Kunsthalle Basel, z. H. des Sekretärs Eman. Bernoulli.

BERN.

Weihnachtsausstellung bernischer Künstler (Sektion der G. S. M. & B.)
Gegenstände: Werke bildender Kunst.
Anmeldetermin: Wird später mitgeteilt.
Aussteller: Nur Berner Mitglieder und Gäste.

Ständige Ausstellungen im Kunstmuseum.
Gegenstände: Werke bildender Kunst.
Anmeldetermin: Das ganze Jahr.
Adresse: E. Davinet, Konservator, Bern.

CHUR.

Kunstverein. Ständige Ausstellung.
Gegenstände: Werke bildender Kunst.
Anmeldetermin: Das ganze Jahr.
Adresse: Bündnerischer Kunstverein, Chur.
Aussteller: In der Schweiz niedergelassene Künstler.

EXPOSITIONS.

SUISSE.

BALE.

Exp. permanente (Soc. des B.-A.), fermée en juillet et août.
Objets: Oeuvres d'art, exceptionellement applications et objets d'art industriels.
Terme: Toute l'année.
Adresse: Kunsthalle Bâle, secrétaire Eman. Bernoulli.

BERNE.

Exposition de Noël des artistes bernois. (Section des d. P. & S.)
Objets: Oeuvres d'art.
Terme: Voir communication ultérieure.
Exposants: Membres et hospitants bernois seulement.

Exposition permanentes au musée des Beaux-Arts.
Objets: Oeuvres d'art.
Terme: Toute l'année.
Adresse: E. Davinet, conservateur.

COIRE.

Exposition permanente. Soc. d. B.-A.
Objets: Oeuvres d'art.
Terme: Toute l'année.
Adresse: Bündner Kunstverein Chur.
Exposants: Artistes demeurant en Suisse.

GLARUS.
Kunstverein. Permanente Ausstellung.
Gegenstände: Werke bildender Kunst.
Anmeldetermin: Das ganze Jahr.
Adresse: Herrn Dr. Emil Russ, Kunstverein Glarus.

ST. GALLEN.
Kunstverein. Permanente Ausstellung.
Gegenstände: Werke bildender Kunst.
Anmeldetermin: Das ganze Jahr.
Adresse: Kunstverein St. Gallen.

SOLOTHURN.
Permanente Ausstellung. (Kunstverein.)
Bedingungen wie Zürich.
Adresse: Kunstverein Solothurn.

ZÜRICH.
Kunstverein. Permanente Ausstellung.
Gegenstände: Werke bildender Kunst.
Anmeldetermin: Das ganze Jahr.
Adresse: Züricher Kunstgesellschaft Zürich.

AUSLAND.

FRANKFURT a. M.
Frankfurter Kunstverein. Permanente Ausstellung.
Gegenstände: Gemälde moderner Meister.
Anmeldetermin: Das ganze Jahr.
Adresse: Frankfurter Kunstverein, Frankfurt a. M., Junghofstr. 8.

VENEDIG.
Municipio di Venezia.
Gegenstände: Werke bildender Kunst.
Anmeldetermin: 1. Januar 1909.
Eröffnung: 1. April 1909.
Schluss: 31. Oktober 1909.
Bedingungen: Platzgebühr von 100 Fr. per m² für Gruppen.

GRAZ (Oesterreich).
Steiermärkischer Kunstverein.
Gegenstände: Werke bildender Kunst.
Anmeldetermin: 15. November.
Eröffnung: 1. Dezember.
Adresse: Sekretariat des steiermärkischen Kunstvereins, Hamerlinggasse Nr. 3, Graz.

GLARIS.
Exposition permanente. Soc. d. B.-A.
Objets: Oeuvres d'art.
Terme: Toute l'année.
Adresse: Mr. le docteur Emile Russ, Kunstverein Glaris.

ST-GALL.
Exposition permanente. Sté. d. B.-A.
Objets: Oeuvres d'art.
Terme: Toute l'année.
Adresse: Kunstverein St-Gall.

SOLEURE.
Exposition permanente. Soc. d. B.-A.
Conditions: Comme à Zurich.
Adresse: Kunstverein Soleure.

ZURICH.
Exposition permanente. Soc. d. B.-A.
Objets: Oeuvres d'art.
Terme: Toute l'année.
Adresse: Züricher Kunstgesellschaft, Zürich.

ETRANGER.

FRANCFORT s. M.
Exp. permanente, Soc. d. B.-A.
Objets: Tableaux de maîtres modernes.
Terme: Toute l'année.
Adresse: Francfort s. M., Soc. des Beaux-Arts, Junghofstr. 8.

VENISE.
Municipio di Venezia.
Objets: Oeuvres d'art.
Terme: 1er janvier 1909.
Ouverture: 1er avril 1909.
Fermeture: 31 octobre 1909.
Conditions: Sera prélevé une taxe de 100 frs. par m² de surface pour groupes.

GRAZ (Autriche).
Soc. d. B.-A. du Steiermark.
Objets: Oeuvres d'art.
Terme: 15 novembre.
Ouverture: 1er décembre.
Adresse: Secrétariat de la Société des Beaux-Arts du Steiermark, Hamerlinggasse 3, Graz.

PREISKONKURRENZEN.

NB. In dieser Rubrik werden fortan sämtliche zur Kenntnis der Redaktion gelangenden Preiskonkurrenzen publiziert. Die Sektionsvorstände und die HH. Mitglieder werden höflich gebeten, alle ihnen zur Kenntnis gelangenden Konkurrenzen der Redaktion mitzuteilen, damit diese Rubrik den wirklich nützlichen Zweck, welchen wir von ihr erwarten, zu erfüllen vermöge.

CONCOURS.

NB. Sous ce titre nous publierons dès maintenant, tous les Concours venant à la connaissance de la rédaction. Les comités de sections et MM. les membres sont instamment priés d'informer la rédaction de tous les concours venant à leur connaissance, afin que ces publications soient vraiment de nature à rendre tous les bons services que nous en pouvons attendre.

PLAKAT-PREISAUSSCHREIBEN

Die Thermos-Gesellschaft m. b. H. erlässt nachstehendes Preisausschreiben zur Erlangung von Entwürfen für ein Plakat:

Die Beteiligung an diesem Preisausschreiben steht jedem Künstler offen.

Sämtliche Entwürfe müssen in Originalgrösse 72×96 cm (Quer- oder Hochformat) vollkommen ausgeführt sein, so dass die Vervielfältigung unmittelbar nach ihnen erfolgen kann.

Die Ausführung soll in maximal 5 Farben erfolgen, unsere Erzeugnisse veranschaulichen und den Schriftsatz „Thermos" aufweisen, jedoch bleibt es dem Ermessen jedes Bewerbers überlassen, weitere erläuternde und empfehlende Schriftsätze auf dem Plakat anzubringen; auf eine schlagende, verblüffende, dabei aber künstlerische Wirkung wird Wert gelegt.

Die Entwürfe sind bis 15. Oktober 1908 an die Adresse der Thermos-Gesellschaft m. b. H., Markgrafenstrasse 52 a, gegen Empfangsbescheinigung einzuliefern oder eingeschrieben durch die Post zu übersenden. Jeder Entwurf ist in der üblichen Weise mit einem Kennwort zu versehen. Namen oder Monogramm auf dem Entwurf selbst anzubringen ist untersagt. Der volle Name und die Adresse des Künstlers ist in einem beizufügenden verschlossenen Umschlag anzugeben, dieser Umschlag trägt auf der Aussenseite das gleiche Kennwort wie der Entwurf.

Als Preise sind ausgesetzt:

Ein I. Preis Mk. 1200.—
» II. » » 800.—
» III. » » 400.—

Weitere Ankäufe zum Preise von je Mk. 200.— vorbehalten.